

# Pfoten hoch

Männchenmachen ist ganz einfach:

„Sie brauchen nur einen Klicker, viele Leckerchen und täglich ein paar Minuten Zeit“, weiß Dogdance-Profi Denise Nardelli. Ihre Border-Collie-Hündin Sunny konnte den Trick binnen einer Woche. Wenn auch Ihr Hund wie Sunny mit den Pfoten winken möchte: hier die genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Zurückwinken



1. Gucken



2. Berühren



3. Überstrecken



4. Pfoten anheben



5. Pfoten höher



6. Geschafft!

FOTOS: DEBRA BARDOWICKS

## PLUS

So lernt Ihr Hund den „Pfoten hoch“-Trick

Dogdance-Profi Denise Nardelli benutzt zum Einüben ihrer Hundetricks einen Klicker. Sie empfiehlt, das Klickgeräusch immer direkt während der gewünschten Bewegung des Hundes zu machen. Lobworte haben einen ähnlichen Effekt.

### 1. Gucken

Der Hund lernt zuerst, die Hand mit Blicken zu verfolgen. Tut er das, wird geklickt oder ein Lobwort gesagt und danach ein Leckerchen gegeben.

### 2. Berühren

Wenn man den Hund oft genug dafür belohnt, dass er die menschliche Hand anguckt, wird er irgendwann damit beginnen, die Hand anzustupsen. Auch dafür gibt es einen Klick und ein belohnendes Leckerchen vom Trickpartner.

### 3. Überstrecken

Nach vielen Wiederholungen haben wir uns in kleinen Ein- bis Zwei-Zentimeter-Schritten direkt hinter den Hund gestellt. Jetzt schafft er es schon, im Sitzen den Kopf zu überstrecken und dabei die Hand zu erreichen. Weiterhin wird jedes Berühren der Hand mit Klick und Futter belohnt.

### 4. Pfoten anheben

Der Hund ist nun ehrgeizig genug. Die Pfoten verlassen bei jeder Wiederholung, bei jedem Handberühren des menschlichen Trickpartners den Boden. Wieder Klick und Leckerchen geben.

### 5. Pfoten höher

Einige Übungseinheiten später kann der Hund sich besser koordinieren und ist mit seinem Körper schon fast ganz beim Männchenmachen.

### 6. Geschafft

Der Hund steht. Aus Sicherheitsgründen kann man sich während des Tricks weiterhin hinter den Hund stellen. So fühlt er sich sicher, kann sich anlehnen und verliert nicht das Gleichgewicht.

### Tipps zum Trick:

- Der „Pfoten hoch“-Trick ist in der Regel auch für Hunde mit langem Rücken kein Problem.
- Prinzipiell sollten diese Übungen aber nur körperlich gesunde Hunde machen. Hunde mit Hüft- und Knieproblemen werden sich ohnehin ausgleichend auf die Hinterbeine stellen.
- Täglich ein- bis zweimal ein bis zwei Minuten reichen, um Hunden den Trick beizubringen.
- Gut trainierte Hunde beherrschen den Trick in einer Woche, schlechter trainierte benötigen maximal zwei Wochen dafür.
- Allen, die sich den Trick noch mal in bewegten Bildern ansehen möchten, zeigt Denise Nardelli „Pfoten hoch“ auf [www.dogs-magazin.de](http://www.dogs-magazin.de).